



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

Grundhafte Reinigung im Weiher erfolgt

Der sehr starke Pflanzenbewuchs in unserem „Wolfgangsee“ verlangte nach einer großen Säuberungsaktion. Und die passierte nun Anfang September.

Nachdem ausgeschlossen werden konnte, dass im Gewässer weder Frösche noch Molche leben, entfernten die Mitarbeiter unseres ZKD ansehnliche Mengen an Gras, Schilf und Wasserrosen. Zweifel daran, ob es im nächsten Frühjahr wieder grün wird, bestehen nicht. Das Wurzelwerk blieb im Boden.

Text: Gina Maekler, Fotos: Gemeindeverwaltung





Alte Spitzen neu entdeckt!

„Vintage - Ausstellung“

der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises in der Bibliothek Zschorlau

vom 27. Oktober 2023 bis 4. Januar 2024
zu den Öffnungszeiten der Bibliothek oder nach Absprache (Gruppen)

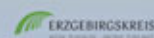
Montag: 14-17 Uhr
Dienstag: 10-14 Uhr
Donnerstag: 11-17 Uhr

Mit alten Spitzen Neues gestalten! Darum geht es in der neuen Ausstellung der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises in der Bibliothek Zschorlau.

Gezeigt werden Exponate, die aus den Deckchen und Spitzen, die im Schrank liegengeblieben sind, gearbeitet wurden. Es wird experimentiert, ganz klassisch gearbeitet und Mut bewiesen. Wer selber mutig ist, kann sich in einem Workshop (02.12.2023, 10 – 14 Uhr in der Klöppelschule Zschorlau) selbst ausprobieren.

Vielen Dank an alle für die reichliche Spitzenspende! Dadurch wurde diese Ausstellung in diesem Umfang erst möglich.

Allen Besuchern ein unvergessliches Erlebnis in einer etwas anderen Spitzenwelt.



Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat Telefon 03771 4104-0
Fax 03771 458219

Fachbereichsleiter Politik und Organisation

Telefon 03771 4104-30

Fachbereichsleiter Finanzen

Telefon 03771 4104-14

Kassenleiterin

Telefon 03771 4104-15

Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung

und öffentliche Infrastruktur

Telefon 03771 4104-65

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Telefon 03771 4104-20

Einwohnermeldeamt

Telefon 03771 4104-18

Fachbereichsleiter Leben & Ordnung

Telefon 03771 4104-38

Bildung und Soziales

Telefon 03771 4104-19

Zweckverband Kommunale Dienste

Telefon 037462 636955

Fax 037462 636958

Chronik/Öffentlichkeitsarbeit/Archiv

Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
- **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Politik & Organisation:** hauptamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
- **Steuern:** steuern@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Gebäude und Liegenschaftsmanagement:** bauamt@zschorlau.de
- **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
- **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
- **Archiv:** archiv@zschorlau.de
- **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08276 Aue

Friedensrichter Horst Dippel, Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: horst.dippel@friedensrichter.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Öffentliche Sitzung im Oktober

■ Sitzung des Gemeinderates

Montag, 23.10.2023

18:30 Uhr

**im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50,
08321 Zschorlau**

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben.

Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem, auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi> alle Informationen über die Sitzungen einsehen.

Impressum – Herausgeber:

Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Zschorlau

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219

E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz

Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

**Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 4. November 2023.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 19. Oktober 2023.**

Öffentliche Bekanntmachung

Ortsübliche Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022 des Zweckverbandes Kommunale Dienste

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 07. September 2023 den Beschluss ZKD004/2023 „Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022“ gefasst, der gemäß § 34 Absatz 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 hiermit ortsüblich bekannt gegeben wird.

I. Beschluss

- Die Verbandsversammlung beschließt:
- Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:
 - Bilanz zum 31.12.2022**

Bilanzsumme	1.083.025,93 Euro
davon auf der Aktivseite	
Anlagevermögen	857.788,24 Euro
Umlaufvermögen	224.030,89 Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	1.206,80 Euro
davon auf der Passivseite	
Eigenkapital	1.045.620,48 Euro
Sonderposten	168,00 Euro
Rückstellungen	10.671,95 Euro
Verbindlichkeiten	26.565,50 Euro
 - Gewinn- und Verlustrechnung**

Erträge	1.109.191,86 Euro
Aufwendungen	1.154.533,04 Euro
Finanzerträge	0,00 Euro
Finanzaufwendungen	0,00 Euro
Ergebnis nach Steuern	-45.341,18 Euro
Sonstige Steuern	0,00 Euro
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-45.341,18 Euro
 - Liquiditätsrechnung**

Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.723,00 Euro
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-19.789,15 Euro
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-0,00 Euro
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-24.512,15 Euro
Finanzmittelbestand am Anfang des Wirtschaftsjahres	72.123,25 Euro
Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	47.611,10 Euro
 - Anhang und Lagebericht sowie die weiteren Anlagen zum Jahresabschluss werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.
 - Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes zum 31.12.2022 des Wirtschaftsprüfers Dipl.-Kfm. Reinhard Schantz vom 10.05.2023 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
 - Der Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung für das Wirtschaftsjahr 2022 des Rechnungsprüfungsamtes des Zweckverbandes Wasserwerke Westergebirge vom 01. Juni 2023 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
 - Der Jahresfehlbetrag von 45.341,18 Euro wird mit den Gewinnvorträgen aus den Jahresabschlüssen bis 2021 ausgeglichen.
 - Der Verbandsvorsitzende wird für das Wirtschaftsjahr 2022 entlastet.

II. Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO vom 16. Dezember 2013 wird an dieser Stelle der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wiedergegeben:
„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Zweckverband Kommunale Dienste in Stützengrün
Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss des Zweckverbandes Kommunale Dienste in Stützengrün – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht des Zweckverbandes Kommunale Dienste in Stützengrün für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31.12.2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht
Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden

Öffentliche Bekanntmachung

handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungs-

urteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.
- Beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeiten sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Zwickau, den 10. Mai 2023

Reinhard Schantz
Wirtschaftsprüfer – Siegel –

Öffentliche Bekanntmachung

III. Öffentliche Auslegung

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO vom 16. Dezember 2013 sind Jahresabschluss und Lagebericht an sieben Arbeitstagen für jedermann zur kostenfreien Einsichtnahme auszulegen. Die öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum **vom 16.10.2023 bis 26.10.2023** jeweils montags bis freitags während der Öffnungszeiten

in der Gemeindeverwaltung Zschorlau – Sekretariat –
August-Bebel-Straße 78
08321 Zschorlau

und der Gemeindeverwaltung Stützengrün – Sekretariat –
Hübelstraße 12
08328 Stützengrün

Stützengrün, den 08.09.2023




Volkmar Viehweg, Stellvertretender Verbandsvorsitzender
Bürgermeister Gemeinde Stützengrün

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am Montag, 04.09.2023 fand im Haus der Vereine die Sitzung des Gemeinderates statt. Nach Abarbeitung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Erhalt des Genehmigungsbescheids zu Haushaltssatzung der Gemeinde Zschorlau für die Haushaltsjahre 2023/2024
- Bericht über die Verbandsversammlung des ZWW
- Stand der Umgestaltung des Albernauer Dorfplatzes
- Errichtung von zwei Leitplanken in Albernau
- Stand zur Baumaßnahme Stützmauer Birkenweg in Albernau
- Dacheindeckung der Oberschule Zschorlau
- Baumaßnahmen Bergstraße und Schneeberger Straße in Zschorlau
- Instandhaltungsmaßnahme des Weihers am Haus der Vereine
- Inbetriebnahme der Videoüberwachungsanlage an der Oberschule Zschorlau
- Hinweis auf aktuell umliegende Straßensperrungen

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Z042/2023

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bürgermeisters zum Stand 30. Juni 2023 über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditemächtigungen, dem Schuldenstand der Gemeinde und über die von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften zur Kenntnis.

Z036/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau beschließt

1. den Erwerb von Straßengrundstücken, welche im Rahmen einer durchgeführten Straßenschlussvermessung der Straße „LPG-Straße“ neu gebildet wurden sind. Hierbei handelt es sich um die Flurstücke 82/21 (5 m²), 82/22 (0,2 m²), 684/17 (552 m²), 684/21 (88 m²), 684/22 (34 m²), 656/9 (330 m²), 651/3 (1.087 m²), 601/12 (175 m²).
2. die Veräußerung des Flurstückes 684/24 (6 m²).
3. Der Kaufpreis beträgt 2,50 €/m². Die Nebenkosten trägt die Gemeinde Zschorlau.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle mit den Grundstückskaufverträgen zusammenhängenden Eigentümergespräche und Rechtsgeschäfte abzuwickeln.

Z044/2023

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Gemeinde Zschorlau finanziert aus Haushaltsmitteln des Haushaltsjahres 2024 einen Anteil in Höhe von maximal 475.200 Euro für

die Errichtung einer Kunstrasenfläche auf dem Gelände Sportplatz Zschorlau (Umbau des Hartplatzes in eine Kunstrasenfläche) für die vom ESV Zschorlau e.V. zu beantragende Zuwendung nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern für die Sportförderung (Sport-FRL).

2. Der Anteil der Gemeinde Zschorlau zur Gesamtfinanzierung wird dem Verein als nichtrückzahlbarer Zuschuss gewährt.
3. Zur Sicherstellung der Haushaltsmittel ist für das Haushaltsjahr 2024 ein Nachtragshaushalt zu erlassen.

Z041/2023

Der Gemeinderat beschließt:

Die Gemeinde Zschorlau übernimmt für das Schuljahr 2023/2024 auf Antrag anteilig die Hälfte der Kosten für das Bildungsticket für Schüler, die die Oberschule Zschorlau besuchen.

Z043/2023

Der Gemeinderat beschließt die zweckgebundene Kofinanzierung der EC Jugendarbeit Zschorlau im EC-Jugendkeller Zschorlau für das Jahr 2024 in Höhe von 6.500,00 Euro.

Z037/2023

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Antrag zur Errichtung eines Carports mit Lagerfläche auf dem Flurstück 601/4 der Gemarkung Zschorlau zu.

Z038/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und 3 Stellplätzen auf dem Flurstück 387/e der Gemarkung Zschorlau zu.

Z039/2023

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Antrag zur Rekonstruktion einer Scheune zu einem Geräteschuppen auf dem Flurstück 163/4 der Gemarkung Zschorlau zu.

Z040/2023

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Carports mit Geräteschuppen auf dem Flurstück 427/66 der Gemarkung Zschorlau zu.

Folgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst:

Z045/2023

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Gemeinde Zschorlau erklärt Ihr Interesse und die Mitwirkung am Projekt „DenkMal! – Todesmarsch Mülsen – Eibenstock 1945“ in

Öffentliche Bekanntmachung

Kooperation der LEADER-Regionen Zwickauer Land und Westergebirge mit den Kommunen Mülsen, Hartenstein, Aue-Bad Schlema, Schneeberg, Zschorlau und Eibenstock.

2. Die Gemeinde Zschorlau erklärt die Übernahme des projektbezogenen Eigenanteils in Höhe von maximal 3.313,27 EUR pro Jahr für den Projektzeitraum 2024 bis 2026.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den auf das zweite Jahr des Doppelhaushaltes 2023/2024 entfallenden Eigenanteil sicherzustellen und den für die Jahre 2025 und 2026 benötigten Eigenanteil in die aufzustellenden Haushalte aufzunehmen.

Aus der Arbeit des Technischen Ausschusses

Am Montag, 18.09.2023 fand im Beratungsraum des Rathauses Zschorlau eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Nach Abarbeitung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Informationen der Bauverwaltung zum Stand aktueller Baumaßnahmen
- Bekanntgabe Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindegebiet
- Berichterstattung über die Arbeit des Energiemanagers (Berichterstatte Herr Forbriger)
- Beratung zum 1. Entwurf der Radwegekonzeption

Neubesetzung Schiedsstelle/Friedensrichter

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung zwischen den Parteien beizulegen. Aufgabe der Schiedsperson ist die gütliche Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten. Die Schiedsperson ist kein Schiedsrichter und zu einer Entscheidung nicht berufen.

Kontakt

Friedensrichterin Sabine Melzer
Schiedsstelle Aue
Postfach 1652, 08280 Aue
Telefon: 03771/2585459, telefonisch erreichbar
nur zu den Sprechzeiten
E-Mail-Adresse: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten

jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue, Hintereingang neben Simmel-Markt
Die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema ist örtlich zuständig für die Orte: Aue-Bad Schlema, Bockau, Zschorlau, Stützengrün, Schöneheide, Lauter-Bernsbach, Eibenstock mit den Ortsteilen: Sosa, Wildenthal, Neidhardtsthal, Weitersglashütte, Blauenthal, Carlsfeld, Wolfsgrün

Vor der Schiedsstelle können u. a. folgende Sachverhalte verhandelt werden:

Die Schiedsstellen im Freistaat Sachsen werden ehrenamtlich von Friedensrichterinnen und Friedensrichtern geleitet. Sie sind zuständig für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, wie Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten, aber auch Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, sowie Privatdelikten des Strafrechtes, wie u.a. Beleidigung, Verstoß gegen das Post- und Fernmeldegeheimnis, fahrlässige und vorsätzliche Körperverletzung, Sachbeschädigung, Rauschdelikte, Hausfriedensbruch, Bedrohung, Verleumdung. Bei Privatklage-Delikten im Strafrecht ist bei einem Vergleich das Verfahren abgeschlossen, ohne dass eine Eintragung im Bundeszentralregister erfolgt. Kommt es zu keiner Einigung mit dem Antragsteller, hat dieser Anspruch auf eine „Sühnebescheinigung“ gemäß § 380 StPO, diese ist Voraussetzung um Klage vorm Strafrichter führen zu können, wenn die Staatsanwaltschaft das öffentliche Interesse nicht bejaht.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Dienste

Im Betriebsgebäude des Zweckverbandes Kommunale Dienste fand am Donnerstag, dem 07. September 2023 eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- ZKD003/2023 Beitrittsbeschluss zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021
- ZKD004/2023 Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022
- ZKD005/2023 Halbjahresbericht 2023
- ZKD006/2023 Beschaffung eines Kastenwagens als Ersatz für einen Kastenwagen Opel Combo

Der wesentliche Inhalt der Beschlüsse wird auf der Homepage des Zweckverbandes veröffentlicht:

www.zweckverband-kommunale-dienste.de/zweckverband/beschluesse.

In eigener Sache



Treffpunkt für Chefs und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Nichtamtliche Mitteilungen



Abholtermine OKTOBER

Restabfall	
Zschorlau	12.10., 26.10.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	09.10., 23.10., 06.11.
OT Alberнау und Forsthausweg	17.10., *Mi 01.11.
Sondertour	13.10., 27.10.
Blaue Papiertonne	
Zschorlau und OT Alberнау	18.10.
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	*Mo 09.10.
Sondertour	10.10.
Bioabfallentsorgung	
Zschorlau und OT Alberнау	* Sa 07.10., bis November freitags wöchentlich
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	* Mi 04.10., bis November dienstags wöchentlich
Sondertour	* Fr 06.10., bis November donnerstags wöchentlich
Gelbe Tonne	
Zschorlau	20.10., *Sa 04.11.
OT Alberнау, OT Burkhardtgrün, Auer Weg	18.10., *Do 02.11.
Nur Schindlerswerk	16.10., 30.10.
Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug	
Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3–20 und Auer Weg. Die Straße Bodenreform fällt mit in die Tour Burkhardtgrün. Für die Leerung der Restabfalltonnen fällt die Straße Forsthausweg mit in die Tour Alberнау. Die Gelben Tonnen des Auer Weges und des Burkhardtgrüner Weges werden bei der Tour Alberнау geleert.	
Der Abfallkalender kann unter ZAS * Abfallkalender (za-sws.de) eingesehen werden.	
Mobile Schadstoffsammlung	
OT Alberнау, Wendestelle bei Kirche	24.10.2023 15:15 bis 16:00 Uhr
Zschorlau, Glascontainer Am Kuchenhaus	24.10.2023 13:00 bis 14:00 Uhr
OT Burkhardtgrün, Wendestelle im Unterdorf	27.10.2023 16:30 bis 17:15 Uhr
Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr: Aue „Lumpicht“ 14.10./18.11./16.12.	
Hinweise zur Schadstoffsammlung:	
Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.	

Wir möchten Danke sagen für 20 Jahre Jugendfeuerwehrarbeit

Der Kamerad der Feuerwehr Zschorlau Michel Lapp hat den wohlverdienten Vorruhestand als Oberhaupt der Jugendfeuerwehr zum 30. Juni 2023 angetreten. Er engagierte sich über viele Jahre für die Arbeit mit dem Nachwuchs unserer Feuerwehr. Am dritten Septemberwochenende hat die Gemeindejugendfeuerwehr Zschorlau mit den Ortswehren aus Alberнау und Burkhardtgrün ihr Ausbildungswochenende durchgeführt. Dabei haben die Kameraden der Jugend und Einsatzabteilungen der Feuerwehr sowie der Bürgermeister die Chance genutzt, um Michel Danke zu sagen und überreichten ihm ein Geschenk in Anerkennung seiner Dienstjahre. Weiterhin wurde der Kamerad Markus Böttcher aus der Feuerwehr Zschorlau vom Feuerwehrausschuss als neuer Gemeindejugendwart benannt. Der Kamerad war bereits die letzten vier Jahre als Stellvertreter von Michel Lapp tätig. Die Gemeindejugendfeuerwehr besteht momentan aus 54 Kindern, davon 32 aus Zschorlau, 12 aus Alberнау und zehn aus Burkhardtgrün. Alles Gute und allzeit gut Wehr!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,

leider kommt es immer wieder vor, dass die Amtsblätter nicht an jeden Haushalt verteilt werden. Wir haben nun die Auflage des monatlich erscheinenden Amtsblattes erhöht und dankenswerter Weise Partner gefunden, bei denen wir von der aktuellen Ausgabe Exemplare auslegen. Gern können Sie für den Fall, dass Ihr Amtsblatt nicht im Briefkasten war, dort ein Amtsblatt mitnehmen.

Es bestehen folgende Möglichkeiten:

Alberнау	Fleischerei Ralf Bauer Friseursalon Brit Bäckerei Baumann
Burkhardtgrün	Bücherhaus (neben dem Dorfgemeinschaftszentrum)
Zschorlau	Zahnarztpraxis Männel Georgi Electronic Autohaus Zimpel Friseur akohair i-Punkt im Haus der Vereine Rathaus Fleischerei Jens König Physiotherapie Yvonne Rauer

Text: Gina Maekler

Nichtamtliche Mitteilungen

Seniorengeburtstage

Einen herzlichen Glückwunsch unseren Seniorengeburtstagen

Zschorlau		
03.10.	Herrn Rolf Wiegand	80. Geburtstag
07.10.	Frau Edeltraut Reinhold	85. Geburtstag
10.10.	Frau Brunhilde Schwager	90. Geburtstag
20.10.	Frau Irene Scheffler	90. Geburtstag
22.10.	Frau Ingeburg Voigt	75. Geburtstag
22.10.	Frau Traude Marquard	85. Geburtstag
23.10.	Herrn Hans-Jürgen Lapp	75. Geburtstag
23.10.	Frau Eleonore Kramer	90. Geburtstag
24.10.	Frau Gertraud Luderer	90. Geburtstag
OT Albernau		
07.10.	Frau Siegrid Fischer	85. Geburtstag
15.10.	Herrn Achim Arnold	80. Geburtstag
OT Burkhardtsgrün		
04.10.	Herrn Manfred Männel	90. Geburtstag
21.10.	Herrn Hans Kaulfuß	75. Geburtstag
23.10.	Frau Hannelore Weber	90. Geburtstag
24.10.	Frau Thea Plänitz	85. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir wünschen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zwecks Terminvereinbarung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

Notrufliste

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Giftnotruf	0361 730730
Störungsmeldung Strom	0800 2 305070
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 48920
Störung Trinkwasser Havariedienst	03774 1440
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apothekennotdienst	22833
Landratsamt Erzgebirgskreis	03733 830
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 111022 (24 Stunden)
Opfertelefon WEISSER RING (von 7 bis 22 Uhr)	116 006
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 40 40 020
Elterntelefon	0800 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 0 333
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 11 6016
Hilfetelefon Gewalt an Männern	0800 123 99 00

i-Punkt

Kirchenmäuse

Eltern- Kind- Kreis der Ev.- Luth. Kirchen der Region Schneeberg für Kinder von 0-3 Jahre





Start ab 9.30 Uhr am
25.10. & 15.11. & 13.12



Kinder- & Jugendhaus
der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Zschorlau
Aug. Bebel Str. 46





In der gemeinsamen Zeit wollen wir:
zusammen singen, lachen, spielen, essen
von Gott hören, Erfahrungen austauschen,
einander ermutigen und manches mehr...



Diakonin Annelie Theile
01573 6908444
annelie.theile@evlks.de



Vereinsnachrichten

Der Erzgebirgszweigverein Zschorlau informiert ...

Denn Kirmis,
die is när im Gahr aamol!

Am 22.10.2023 feiert in diesem Jahr Zschorlau wieder die Kirmes. Dazu lädt der Erzgebirgszweigverein erneut zu einem bunten Nachmittag in das Haus der Vereine herzlich ein! In der Zeit von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** wollen wir gemeinsam bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung eine fröhliche Zeit mit unseren Gästen verbringen. Der Eintritt beträgt 6,00 €.

Seid also alle recht herzlich dazu eingeladen!

Glück Auf!
der Vorstand

C
M
Y
K

Vereinsnachrichten

■ Sportliches Highlight in der Turnhalle Zschorlau

Auch in diesem Jahr veranstaltet der ESV-Zschorlau e.V. Abteilung Rollstuhlbasketball sein alljährliches Rollstuhlbasketball-Turnier, es findet in diesem Jahr schon zum 17-mal in Zschorlau statt.

Wer Interesse hat, sich so ein sportliches Highlight Live anzuschauen, ist **am Samstag, dem 28.10.2023 ab 10:00 Uhr in die Turnhalle Zschorlau** ganz herzlich dazu eingeladen und kann uns und die anderen Teams zu unterstützen. Es werden in diesem Jahr die Teams aus Hof, Schmölln, Haßfurt (Ebern) und der ESV-Zschorlau als Gastgeber an den Start gehen! Wir freuen uns auf euch und hoffen auf zahlreiche Unterstützung! Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen und bis dahin euer Team des ESV-Zschorlau e.V. Abteilung Rollstuhlbasketball



■ Liebe Albernauer, liebe Leser,

wie versprochen, heute wieder einige Informationen zum Stand der Vorbereitungen „500 Jahre Freigut“.



Ende August haben wir uns in einem größeren Rahmen mit Vertretern des Ortschaftsrates und örtlichen Vereinen getroffen. Wir haben über den aktuellen Stand der Vorbereitungen und das weitere Vorgehen diskutiert und einige Festlegungen getroffen. So planen wir, unser Fest am 31. August 2024 im Areal des ehemaligen Freigutes durchzuführen. Auch die beiden Informationstafeln sollen an diesem Tag eingeweiht werden. Die geplante Broschüre wird rechtzeitig fertig sein und zum Verkauf angeboten werden. Im Herbst planen wir noch einen Vor-Ort-Termin, um weitere Entscheidungen für die Gestaltung des Festgeländes zu treffen. Wir sind nun auf der Suche nach Sponsoren, die uns bei unserem Vorhaben unterstützen und rechnen ganz fest mit eurer Hilfe. Auch brauchen wir noch ein paar Ideen zur Gestaltung des Rahmenprogramms für Groß und Klein. Macht bitte Vorschläge und bringt eure Ideen ein!

Gleichzeitig möchte ich mich bei den Albernauern bedanken, die mich bisher mit ihren Bildern, Dokumenten und Geschichten unterstützt haben. Vielen, vielen Dank dafür und macht bitte weiter!

Meldet euch bei mir, wenn ihr etwas beitragen möchtet. Ich freue mich und lass wieder von mir hören.

Gisela Kirschneck, EZV Albernau

■ Kinder- und Familienfest am Skigelände

Am 9. September fand unser diesjähriges Kinder- und Familienfest statt. Die Hüpfburg, das Kinderschminken, einige Outdoor-Spiele und ein aufblasbares Fußballfeld begeisterten unsere kleinen Gäste. Natürlich durfte auch eine Tombola nicht fehlen, die mit hochwertigen Gewinnen viele Mitspieler lockte. Die Freiwillige Feuerwehr Zschorlau hatte sich lustige Wasserspiele ausgedacht und damit auch gleich für eine kleine Erfrischung gesorgt.

Die erwachsenen Gäste verbrachten die Zeit unter den Pavillons bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem kühlen Getränk und hätten sich sicher gerne auch mal Abkühlung bei der Wasserstrecke der Feuerwehr geholt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren, die das Fest möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den großen und kleinen Gästen, die hoffentlich eine schöne Zeit hatten.

Abteilung Ski des ESV Zschorlau



Vereinsnachrichten

■ Rückblick: Der Passionsspielverein zum Tag der Sachsen 2023 und Ausblick: Einladung zur Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2023

Die Feierlichkeiten zum „Tag der Sachsen 2023 vom 01. bis 03. September 2023“ in Aue-Bad Schlema sind Geschichte.

Tausende Besucher erlebten am Sonntag den 2,5 km langen Festumzug, an dem sich auch unser Passionsspielverein, begleitet von einer kleinen Gruppe der Löbnitzer Kurrende, beteiligte. Schließlich bot sich damit eine gute Gelegenheit, auf die Aufführungen unseres Zschorlauer Passionsspiels zu Ostern 2025 hinzuweisen, aber auch in diesem Rahmen zu zeigen, dass das Erzgebirge durch eine fest verwurzelte christliche Tradition geprägt ist.

Dass dabei sowohl beim Aufbau des Wagens als auch durch die 26 Mitwirkenden unser Vereinsziel zum Tragen kam, den Zusammenhalt der Beteiligten zwischen den einzelnen Spielzeiten zu festigen, war ein wichtiger „Nebeneffekt“. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Zschorlau, die für den Aufbau des Festwagens die Räumlichkeiten der alten Feuerwehrgebäudes unentgeltlich zur Verfügung stellte und damit

ihreerseits die Verbundenheit zwischen Kommune und Verein zum Ausdruck brachte.

Die positive Resonanz vieler Zuschauer entlang des Festzuges war eine schöne Belohnung für unser Engagement und rundete den gelungenen Tag ab.

Vielleicht wurde nicht nur das Interesse für den Besuch des Spiel 2025 geweckt, sondern bei dem einen oder anderen Einheimischen auch die Lust, selbst mitzuwirken. Kontaktmöglichkeiten hierzu gibt es u. a. bei der Jahreshauptversammlung des Vereins am Samstag, dem 21. Oktober 2023 ab 14:30 Uhr im Schrebergartenheim Zschorlau zu der alle Mitglieder hiermit herzlich eingeladen werden.

kontakt@passionsspiel-zschorlau.de

Passionsspielverein Zschorlau e.V.

– Der Vorstand –



Kirchennachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde

■ Albernau

8. Oktober 2023 – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe und Taufgedächtnis (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

15. Oktober 2023 – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Allianz-Familiengottesdienst mit Christfried Schmidt

22. Oktober 2023 – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Becher) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

29. Oktober 2023 – 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

31. Oktober 2023 – Reformationsfest

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Zschorlau

5. November 2023 – 22. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

■ Burkhardtgrün

8. Oktober 2023 – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
10.45 Uhr Gottesdienst in der HERR-BERGE (Pfr. Richter)

15. Oktober 2023 – 19. Sonntag nach Trinitatis

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau oder Zschorlau

22. Oktober 2023 – 20. Sonntag nach Trinitatis – Kirchweih

10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. i. R. Becher)

29. Oktober 2023 – 21. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

31. Oktober 2023 – Reformationsfest

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Zschorlau

5. November 2023 – 22. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)

■ Zschorlau

8. Oktober 2023 – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Keller) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

15. Oktober 2023 – 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Superintendentin i.R. Krusche-Räder) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

22. Oktober 2023 – 20. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Meinel) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

23. Oktober 2023 – Kirchweihmontag

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter)

29. Oktober 2023 – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

31. Oktober 2023 – Reformationsfest

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter)

5. November 2023 – 22. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Präd.in Dehnel) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

■ Bläserkonzert mit C-Brass

Sonntag, 15. Oktober, 17.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Zschorlau

C-Brass hat sich zum Ziel gesetzt, mit vielseitigem Repertoire, mit Charme und Heiterkeit, mit Arrangements und Originalkompositionen zu zeigen, wie durchlässig die Grenzen verschiedener Stile sein können. Dem Ensemble geht es auch um die Balance zwischen den majestätischen Tiefen und dem hohen Register. Diese vermittelt das ungemein harmonische Bariton. Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Klangmöglichkeiten des Blechbläserquintetts – von Renaissance bis Ragtime, von Klassik bis Swing. Weitere Informationen finden sich unter www.c-brass.de. Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



■ Ev.-meth. Kirchgemeinde

■ Albernau

Sonntag, 08.10. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 15.10. 10:00 Uhr Einladung zum Allianzgottesdienst in die Ev.-lutherische Kirche Albernau

Sonntag, 22.10. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 29.10. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir sie herzlich ein.

Sonntag, den 01./08./15./22./29.10.2023 10:00 Uhr

Mittwoch, den 11./25.10.2023 19:30 Uhr

Auch im Oktober werden zusätzlich Gottesdienste über „You Tube“ angeboten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.nak-nordost.de

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft

Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag, 10./22./29.10. 14:30 Uhr
Sonntag, 01.10. 10:30 Uhr

Familiengottesdienst in der ev.-luth. Kirche:

Sonntag, 15.10. 10:00 Uhr

Bibel-/Frauenstunde*

Dienstag, 10.*/17./24.10. 19:30 Uhr

Jugendstunde

Freitag, 06./13./20./27.10. 19:30 Uhr

Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

01.10.	17:00 Uhr	08.10.	10:30 Uhr
15.10.	17:00 Uhr	22.10.	17:00 Uhr
29.10.	10:30 Uhr	Moment-mal Gottesdienst mit EC Jugendreferent Marcus Ziegert	

Bibelstunden:

10.10., 17.10., 24.10. 19:30 Uhr

Tun anstatt nur reden

Wohl jede/r kennt das kleine Wörtchen „Selbstbetrug“. Vermutlich hat auch jede/r eine gewisse Übung darin, sich selber auszutricksen, um unangenehmen Wahrheiten über sich selbst aus dem Weg zu gehen: Ich habe keine Probleme! Mir geht's gut! Bei mir muss sich nichts ändern! Das ist nicht hilfreich, wenn ich mich damit weigere, meine Probleme anzupacken. Häufige Konsequenz: andere müssen meine Realitätsverweigerung mit ausbaden! Ein Beispiel gefällig? Wie oft wissen wir genau, was bei „den anderen“ anders werden muss, damit sich Missstände zum Besseren verändern! Das kommt schon zuhause vor: läuft etwas nicht „rund“ in Ehe, Familie, Nachbarschaft, haben wir viele Ideen, was der oder die anderen dagegen tun sollten. Nicht anders läuft das im Großen: Es gibt viele klare Vorstellungen, was sich bei anderen im Land, in der Politik, in der Wirtschaft usw. ändern muss! Da finden sich viele gute Gedanken. Das Problem: Nur reden und selber nichts tun ist zwar bequem, ändert aber nichts! Sicher, kaum einer von uns kann die großen Probleme der Welt lösen. Aber im eigenen Umfeld kann jeder seinen noch so kleinen Beitrag leisten, damit zumindest im Kleinen manches besser wird. Dazu werden wir übrigens auch schon in der Bibel aufgefordert: „Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Mit anderen Worten: Es genügt nicht, Gottes gute Ordnungen für diese Welt zu kennen – ich sollte sie schon auch selber leben!

Wie wär's mit einem Versuch?

Anzeige(n)

Was sonst noch interessiert

Ein Dankeschön an die Bäckerei Bock

In Klasse 3 steht das Getreide und deren Verarbeitung im Lehrplan. Wie schön ist es da, den Kindern Einblick in eine Bäckerei zu gewähren und ihnen sehr praxisbezogen entsprechendes Wissen zu vermitteln. Mit viel Liebe, Zuwendung und Anschauung stellte sich Herr Bock mit seinem Team, am 13. und 14.09.2023 dieser Herausforderung. Alle Fragen der Kinder wurden beantwortet, es wurde genascht und mit einem leckeren Brötchen in der Hand ging es wieder in das Klassenzimmer zurück. Den Kindern hat dieser Besuch sehr viel Freude bereitet und sie möchten sich recht herzlich dafür bedanken.

Die Klassen 3a und 3b der Grundschule Zschorlau



Fachvortrag zum Thema „Wölfe im Naturpark“

Jedes Jahr im Herbst werden die Monitoringdaten der Wolfpopulation bekanntgegeben. Im Vortrag werden diese Daten aufgegriffen und die Entwicklung des Marienberger Wolfspaares betrachtet. Außerdem gibt es Hinweise zum Schutz von Nutztieren vor dem Wolf und Tipps zum Verhalten im Falle einer Wolfsbegegnung.

Termin:	Donnerstag, 19.10.2023
Uhrzeit:	17:00 Uhr
Dauer:	ca. 1,5 Stunden
Veranstalter:	Naturpark Erzgebirge/Vogtland
ReferentIn:	Fachstelle Wolf
Treffpunkt:	Schloss Schlettau, Schlossplatz 8, 09487 Schlettau
Anmeldung bis:	Dienstag, 17.10.2023
Anmeldung unter:	03733 622106 und kontakt@naturpark-erzgebirge-vogtland.de

■ „Schnuppertag“ an der Oberschule Zschorlau

Am Montag, dem 20.11.2023 laden wir wieder alle interessierten künftigen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bzw. Sorgeberechtigten an unsere Schule ein, um sich viele kleine Einblicke in unseren Schulalltag zu verschaffen.

Wie üblich erhaltet ihr einen kleinen Flyer, der euch durch die Flure und Räume begleitet und den Weg zu den einzelnen Stationen weist.

Von allen Fachbereichen werden eure zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulsozialarbeiterin und die Praxisberaterin anwesend sein. Wir zeigen euch Lehrbücher, Arbeitshefte und anderes Unterrichtsmaterial, mit dem wir an der Oberschule arbeiten.

Natürlich dürft ihr euch an einigen Aufgaben auch schon mal selbst ausprobieren und könnt alle eure Fragen loswerden, die euch interessieren. Bestimmt werdet ihr euch freuen, wenn Schülerinnen oder Schüler unserer Einrichtung auf euch warten und mit euch zu den einzelnen Fachkabinetten gehen. Sie kennen den Schulalltag ja schließlich aus eigener Erfahrung und haben sozusagen „Insiderwissen“.

Um 15.00 Uhr geht es los. Vielleicht wartet ja auch noch die eine oder andere Überraschung auf euch, bis wir um 18.00 Uhr unsere Tore vorerst wieder schließen.



Wir freuen uns auf euch.
Die Lehrerinnen und Lehrer der Oberschule Zschorlau

■ Beachvolleyball auf dem Schneeberger Markt – Wir waren dabei!

Am Mittwoch, dem 06.09.23, fand auf dem Markt in Schneeberg das von der Wohnungsbaugenossenschaft Schneeberg organisierte Beachvolleyballturnier-Mix statt.

24 Mannschaften aus 8 Oberschulen und Gymnasien (9./10. Klasse) nahmen daran teil. Unsere Schule war mit drei Mannschaften vertreten.

Bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein wurde in vier Gruppen (A-D) auf zwei Feldern gespielt. Zu jedem Team gehörten mindestens zwei Jungen und zwei Mädchen. Trotz guter Spielleistung schaffte es kein Team unserer Schule in die Finalrunde und somit konnten wir leider den zweiten Platz vom Vorjahr nicht verteidigen. Besonders lobenswert war der Auftritt unsere Jüngsten „De Zschorler“. Alle Spieler dieses Team sind erst in der 8. Klasse und konnten einen Sieg und zwei knappe Niederlagen verbuchen. Auch die Spieler der anderen Teams konnten viel Erfahrung sammeln und einige werden nächstes Jahr erneut und gestärkt wieder antreten.



■ Unsere Teams

Bruchpiloten: Rocco Urban, Ben Luca Stemmler (beide Klasse 10), Konrad Bochmann, Carl Schmidt, Annika Schwarz und Abby Meinel (alle Klasse 9)

Sauerkirsch: Silas Meyer, Lennart Weyhrauch, Vivian Müller (alle Klasse 10), Jamie Zöbisch, Milene Keller und Polly Sturm (alle Klasse 9)

De Zschorler: Nils Mehnert, Nico Schleußner, Ben Seltmann, Lisa Brandt, Amelie Leonhardt, Lucia Knepper (alle Klasse 8)

Die Gummibärchenbande

■ Ergebnisse Vorrunde

Staffel 1

Mannschaft	Siege	Platz
Herdís	3	5
Die Sauerkrautsäcke	3	4
Gummibärchenbande	5	Finale
Die Delfine	0	7
Big Biebas Allstars	5	Finale
Mondputzer	2	6
Die Echten 4	3	3

Staffel 2

Mannschaft	Siege	Platz
Die Drei lustigen Vier	3	4
Sandquartett	3	3
Team Mexico	6	Finale
Die Schaafé	4	Finale
Dreibeinig	3	5
Shire Horses	0	7
Die Schlümpferstürmer	2	6

Herzlichen Glückwunsch!!!

Was sonst noch interessiert

■ Entdeckerabend für Schüler am 06.11.2023 im Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg

Am 09.02.2024 erhalten die Grundschüler die Bildungsempfehlung für den weiteren Bildungsgang. Die Schüler und Eltern stehen damit vor einer wichtigen Bildungsentscheidung.

Am Montag, dem 06.11.2023, 18.00 Uhr, führt das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg zur Unterstützung einer fundierten Entscheidung einen

Informationsempfängerabend zum Übergang Grundschule – Gymnasium durch.

Für die Schüler der Klassen 4 haben wir einen Entdeckerabend für junge Forscher geplant. Wir freuen uns die Schüler der Klassen 4 an unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Eltern und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen, die den Wechsel an das Gymnasium in Betracht ziehen, sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Zunächst bietet der Beratungslehrer des Gymnasiums eine Führung durch

das Haus an. Unsere Gäste können sich von den modernen Unterrichtsbedingungen der Einrichtung überzeugen. Im Anschluss an den Schulrundgang wird die Schulleiterin des Gymnasiums Frau Elle zum Thema Schulwechsel, Anforderungsniveau am Gymnasium, das Erlernen der 2. Fremdsprache ab Klasse 6, die bilingualen Module, unser Profilangebot, die gymnasiale Ausbildung und die weiteren Angebote am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium sprechen.



Im Anschluss an die Veranstaltung können alle individuellen Fragen um den schulischen Alltag und die gymnasiale Ausbildung besprochen werden.

Johanniter- Kita „Haus für Kinder“

■ Rückblick auf ein Aufregendes Kita-Jahr

In diesem Jahr blicken wir auf ein besonders aufregendes Kita-Jahr zurück. Schweren Herzens mussten wir eine große Anzahl langjähriger und geschätzter Kolleginnen in den Ruhestand verabschieden. Dafür durften wir neue Kollegen begrüßen und sind nun gespannt, auf die Reise mit dem neu gemischten Team und den vielen Ideen, die es umzusetzen gilt. Im Außenbereich wurde eine davon bereits in die Tat umgesetzt und die Kinder warten schon sehnsüchtig darauf, dass das Fundament der neuen Doppelschaukel fest genug ist, um sie endlich einweihen zu können. Auch beherbergt unser Haus seit diesem Sommer ein paar neue Mitbewohner: Herr Wolf hat uns ein Bienenvolk zur Verfügung gestellt, welches von allen Neugierigen bewundert werden kann. Er steht den Kindern hierfür regelmäßig Rede und Antwort und zeigt den richtigen Umgang mit den Tieren.

Neben vielen Tagesausflügen der Gruppen und den alljährlichen Festen wie Erntedank, Weihnachten, Ostern und das Zuckertütenfest hat uns im vergangenen Kindergartenjahr ein außergewöhnlich großes Event besonders beschäftigt:

Das Jubiläum zur 30jährigen Zugehörigkeit zur Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kreisverband Erzgebirge. Im Zuge dessen stand den Kindern für eine ganze Festwoche eine Hüpfburg in unserem Gelände zur Verfügung. Es ha-

ben uns der Eismann und die Bibliothek besucht. Unsere ehemaligen Kolleginnen haben einen Kuchenbasar ausgestellt und betreut, sodass es die Möglichkeit zum Austausch gab. Es ging hoch hinaus: Die Feuerwehr von Zschorlau und die Drehleiter aus Aue haben den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich die Fahrzeuge ganz von der Nähe und sich sogar mit der Drehleiter die Kita von ganz oben anzuschauen. Ausklingen lassen haben wir diese besondere Woche mit einer Cocktailparty für das ganze Haus.

Zum fulminanten Abschluss unserer Jubiläumswoche feierten wir ein Kinderfest, welches wir gemeinsam mit den Kitas aus Albernau und Burkhardtsgrün im Zuge des Mondfestes und eines Tags der offenen Tür veranstalten und ausschmücken durften.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei allen Beteiligten für jegliches Mitwirken und Organisieren bedanken. Selbstverständlich auch bei allen Eltern, Großeltern, Kindern und anderen Interessierten, welche zum Tag der offenen Tür unser Haus und Mitarbeiter besucht haben. Ohne Sie wäre es nicht zu diesem wunderschönen Fest geworden! Wir freuen uns nun zu sehen, welche Überraschungen das neue Kitajahr für uns bereithält und sind dankbar für alle Wegbegleiter.

Ihr Team des „Haus für Kinder“ Zschorlau.



Was sonst noch interessiert

■ Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Schon die Kinder wissen: wenn es einen Notfall gibt, kommt der Rettungswagen mit Blaulicht und Sirene. Wir bewundern, was die Sanitäter alles können, wie sie oft unter Zeitdruck arbeiten und dennoch Ruhe bewahren können. Doch was tun die Retter, wenn das System Rettungsdienst kurz vor dem Kollaps steht. Was bedeutet Rettungsdienst eigentlich wirklich und wo brauchen auch Rettungskräfte mal Unterstützung, damit sie ihren wichtigen Job gut machen können.

Deutschlands wohl bekanntester Rettungssanitäter Luis Teichmann, hat jetzt ein Buch geschrieben. Er erzählt authentisch und ehrlich von den Problemen seiner Berufsgruppe, bewegenden Momenten und Lösungsansätzen für die Zukunft. „Einsatz am Limit – Was im Rettungsdienst schief läuft und warum das uns alle angeht“ finden Sie ab sofort in unserem Bestand. Was tun, wenn die Eltern eine „Trennung auf Zeit“ wollen. Joe und seine kleine Schwester Claire können auf keinen Fall dabei zusehen und schmieden einen Plan, um die Eltern wieder zusammenzubringen. Der Papa muss zu einem „Super-Dad“ umerzogen werden, der kocht und sich



auch mal um den Haushalt kümmert. Und bei Mum müssen sie verhindern, dass sie mit ihrem super spielerischen Kollegen ausgeht. Die beiden Geschwister tun alles, um ihr Ziel zu erreichen. Ganz ehrlich geht es dabei nicht zu. Aber ausgerechnet zu Joes Geburtstagsparty kracht das ganze Lügenkonstrukt zusammen. Neugierig geworden? Die ganze Geschichte lest ihr in „Wie man seinen Papa aktualisiert“ von Pete Johnson.



Gerne sind wir für Sie da, in unserer Bibliothek, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50 im Haus der Vereine (Eingang auf der Rückseite):

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de



Einladung zu den „Zschorlauer Bücherwürmchen“

Ein Treffen für Eltern mit Babys und Kleinkindern unter 3 Jahren, Termine 2023: 09.11./07.12. jeweils 10:00 Uhr in der Bibliothek Zschorlau

■ Trauercafé...

...eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, welche Verlust und Trauer erfahren haben. ...gemeinsam reden, sich erinnern & sich austauschen bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Umgebung.

■ „Hospiz lässt mich noch mal! Vom ERSTEN zum LETZTEN Mal im Leben“

Unter diesem Thema lädt der Ambulante Hospizdienst der HERR-BERGE am 13. Oktober 2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr zu einem Gesprächs- und Informationsnachmittag ins Kerzenkaffee im Werkhaus Schneeberg an der B 169 ein.

Anlässlich des Welthospiztages wird sich die Trostkünstlerin, Trauercoachin und Trauermutmacherin Anja Plechinger auf kreative Weise dem Thema Abschied und Trauer nähern (<https://trostkunst.de/>).

Darüber hinaus berichten Ehrenamtliche des Ambulanten Hospizdienstes in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen über ihre erfüllende und herausfordernde Arbeit der Begleitung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Für Fragen steht Ihnen der Ambulante Hospizdienst der HERR – BERGE unter 015142644914 oder hospiz@herr-berge.de zur Verfügung.

Was sonst noch interessiert

■ Veranstaltungstipp

24. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

15. Oktober 2023 | 10 bis 17 Uhr

Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause. Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert.

Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele seltene und alte Gewerke zu erleben. Bestaunt werden können zum Beispiel das Flechthandwerk, die Herstellung von Massefiguren, das Uhrmacherhandwerk, die Zigarrenherstellung oder das traditionelle Backen in einem altdeutschen Lehmbackofen.

Große und kleine Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren.

Zur Stärkung werden vielerorts kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

In diesem Jahr werden über 110 Werkstätten geöffnet sein, die sich auf zahlreiche Besucher freuen.



■ Kontakt und Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Telefon 03733 188 000

www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks



■ Verkehrserziehung an der Grundschule Zschorlau



Die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 4 der GS Zschorlau erleben an vier Tagen eine praxisorientierte Radfahrausbildung durch Polizeikommissar Herr Kinder von der Polizeidirektion Chemnitz und der Unterstützung des Mitarbeiters der Verkehrswacht Herr Richter. Dabei verwandelte sich der Schulhof der OS Zschorlau am 15.09. sowie 18.09. bis 20.09.2023 in ein Straßenverkehrsnetz mit verschiedenen Kreuzungen und einer Einbahnstraße. Die Schüler und Schülerinnen festigten ihre Kenntnisse über Verkehrsschilder und deren Bedeutung im Straßenverkehr sowie die Verhaltensregeln der Vorfahrt mit und ohne Verkehrszeichen. Nach einer eintägigen Übung erfolgte dann die Radfahrprüfung. Alle 39 Kinder der 4. Klassen erhielten nach bestandener Ausbildung ihren Fahrradpass, was alle sehr stolz machte.

Wir möchten uns bei der OS Zschorlau bedanken, dass Sie für diese Tage auf ihre Schulhofnutzung zu Gunsten der Radfahrausbildung der Grundschüler verzichteten.

Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 4a und 4b der GS Zschorlau